

Krippenspiel 2018

Szene 1: Unterm Weihnachtsbaum

Kinder sitzen am Weihnachtsbaum, sie packen die Geschenke aus.

Oma: Kommt, lasst uns doch ein Weihnachtslied anhören.

Fritz: Oh, ja gerne.

Ludwig geht zum CD-Player und macht das Lied an.

Bruno: Oma, sag mal. Warum feiern wir eigentlich Weihnachten?

Edeltraud: Ja, Oma, erzähle uns doch noch einmal die Geschichte, wie es damals war, als Jesus geboren wurde.

Oma: So. Dann setzt euch mal zu mir. Ich will euch alles genau erzählen, wie das war.

Oma setzt sich in einen großen Sessel, schlägt das große Buch auf und beginnt zu erzählen:

Oma: Vor 2000 Jahren kamen Engel zu Maria.

Szene 2: Die Engel kommen zu Maria

Engel kommen zu Maria.

1. Engel: Fürchte dich nicht, Maria. Gott schickt uns zu dir.

2. Engel: Du wirst bald einen Sohn bekommen. Ihm sollst du den Namen Jesus geben

3. Engel: Gott will ihn zu einem König machen.

Maria: Wenn Gott das so will, dann soll es so geschehen.

Szene 3:

Edeltraud: Und dann gab es den Befehl des Kaisers, oder?

Bruno: Ja und Maria und Josef mussten so weit laufen.

Oma: Ja, so war es. Eines Tages befahl der Kaiser, dass eine große Volkszählung stattfinden sollte...

Szene 4: Befehl des Kaisers

1. Bote: Hier kommt der Befehl des Kaisers: Alle Bewohner müssen in ihre Heimatstadt.

2. Bote: Dort müssen sie sich zählen lassen. Macht euch sofort auf den Weg.

Josef: Hast du das gehört? Jetzt, wo du schwanger bist, sollen wir uns auf den langen Weg machen. Wir müssen bis nach Betlehem. Denn dort sind meine Eltern geboren.

Maria: Das Kind soll zwar bald geboren werden. Aber wir müssen das tun, was der Kaiser gesagt hat. Lass mich schnell noch ein paar Sachen packen, dann gehen wir los.

Josef: Vergiss die warmen Decken nicht. Nachts wird es schon sehr kalt. Ich hole schon mal den Esel aus dem Stall.

Maria packt alles in einen großen Sack. **Josef** holt den Esel aus dem Stall.

Szene 5: Ankunft in Betlehem

Lied:

Fritz: Und dann kamen sie in der überfüllten Stadt an.

Bruno: In Betlehem. Dabei waren sie doch schon so müde und erschöpft.

Oma: Genau. Da geht es jetzt weiter. Am Abend des dritten Tages waren sie endlich in Betlehem angekommen.

Szene 6: Herbergssuche

Lied: Der Weg so weit, die Last so schwer

Maria: Ach, Josef. Wann sind wir endlich da? Ich kann bald nicht mehr laufen.

Josef: Schau, dort ist eine Herberge. Wir finden dort sicher einen Platz. Lass uns klopfen.

Maria und **Josef** klopfen an.

Wirt: Oh nein, nicht noch mehr Gäste. Ich habe keinen Platz mehr frei.

Maria und **Josef** klopfen am nächsten Haus.

Josef: Wir suchen einen Schlafplatz für heute Nacht. Habt ihr noch etwas frei?

Wirt: Nein, leider nicht, ihr seid zu spät. Ich kann euch nur einen Schlafplatz in meinem Stall geben.

Szene 7: Jesus wird geboren

Edeltraud: Und dann sind sie wirklich in den Stall gegangen.

Lied: Da wurde mitten in der Nacht

Fritz: Ja, und jetzt kommen doch die Hirten, oder?

Oma: Genau, ich erzähle nun mal weiter. Draußen vor den Toren von Betlehem hüteten die Hirten ihre Schafe.

Szene 8: Die Hirten

Hannes: So eine kalte Nacht, gib mir doch bitte eine Decke.

Seppl: Ja, und leg noch etwas Holz aufs Feuer.

Schorsch legt Holz auf das Feuer und holt eine Decke.

Schorsch: Das ist eine ruhige Nacht, keine wilden Tiere sind zu sehen.

Oma: Doch plötzlich erschrecken sie.

Edeltraud: Da kamen die Engel.

4. Engel: Fürchtet euch nicht. Wir verkünden euch eine große Freude. Heute ist der Heiland geboren.

5. Engel: Ihr werdet das Kind finden. Es liegt in Windeln gewickelt in einer Futterkrippe.

4. Engel: Er wird euch den Frieden bringen.

Hannes: Hast du das gesehen? Ich traue meinen Augen nicht.

Seppl: In unserer Stadt soll der Heiland geboren sein. Und wir sind die ersten, die es erfahren.

Schorsch: Meinst du wirklich, wir können dort so hingehen? Wir sind doch nur einfache Hirten.

Hannes: Du hast es doch gehört. Die Engel kamen doch extra zu uns.

Seppl: Kommt schnell. Wenn das Kind wirklich in der Krippe liegt, dann ist es furchtbar kalt. Wir bringen ihm ein warmes Fell.

Die **Hirten** gehen zum Stall und legen das Fell in die Krippe zu dem Kind.

Lied: Alle Jahre wieder